

Sprachförderung bei keinerlei Deutschkenntnissen

Beitrag von „icke“ vom 9. Oktober 2015 22:05

Noch eine Ergänzung zu den eingangs erwähnten "sprechenden Stiften": es gibt auch die die "any book reader", bei denen man selbst Texte aufsprechen kann. Habe ich selbst noch nicht benutzt, fand das aber gerade für den DAZ-Bereich eine interessante Möglichkeit. Habe mal auf einem Grundschulblog eine "sprechende Wortschatzkiste" für den Fremdsprachenunterricht gesehen, die ich ziemlich schlau fand. Macht natürlich erstmal mehr Arbeit, lässt sich aber vielleicht besser an den eigenen Unterricht anpassen.